



**14. Sitzung des Quartiersbeirates im „Themengebiet Münzviertel“  
am Donnerstag 1. Juli 2010  
um 19 Uhr bis 21.30 Uhr  
im "Treffpunkt Münzburg" der alsterdorf assistenz ost, Münzweg 8**

**Protokoll**

- TOP 1: Formalitäten  
Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll, Geschäftsordnung
- TOP 2: Vorstellung des Bauvorhabens Hühnerposten 12  
Herr Ernst, GBI Projektentwickler  
Für die Mendelsohn Stiftung, Hühnerposten 12
- TOP 3: Aktuelle Stunde  
Themen/Fragen aus dem Quartier
- TOP 4: Verfügungsfondsansträge  
Lesungen im Herz As, S.T.I.L.e.V.  
verspätet eingegangene Anträge:  
Blumenmöblierungen am Münzplatz, passage gGmbH  
Unlimited Liability, Michel Chevalier  
xpon-art, Arne Lösekann
- TOP 5: Kurzberichte und Austausch zu laufenden Projekten und Anfragen
- Bericht vom Straßenfest
  - Rückmeldung zu den Pilotmaßnahmen für die Möblierung im öffentlichen Raum
  - Rückmeldung zur Informationsveranstaltung „Barockgarten im Wichernhof“
  - Kurzinfo zu den Projektständen Verkehrsberuhigung/Standorte Grün/Fahrrad/Wertstoffcontainer, Produktionsschule, Nutzung Hillgruber Häuser
  - Bericht zum Verfügungsfondsprojekt: Quartiershomepage [www.muenzviertel.de](http://www.muenzviertel.de)
- TOP 6: Verschiedenes/Termine

Sitzungsleitung: Michael Gobbert, stellvertretender Vorsitzender des Quartiersbeirates  
Protokoll: raum + prozess

**Zu TOP 1: Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll, Geschäftsordnung**

Frau Böcker, raum + prozess, eröffnet die Sitzung. Herr Gobbert übernimmt als stellvertretender Vorsitzender die Sitzungsleitung.  
Der Beirat ist zu Beginn der Sitzung mit 9 Stimmen beschlussfähig.

Frau Böcker legt eine gegenüber der Einladung aktualisierte Tagesordnung vor (s.o.), die einstimmig angenommen wird.  
Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

## **Zu TOP 2: Vorstellung des Bauvorhabens Hühnerposten 12**

Frau Winch berichtet von einer neuen Planung für studentisches Wohnen am Hühnerposten 12. Der Investor FAMOS ist an diesem Standort nicht mehr aktiv. Das im letzten Jahr (Sitzung vom 26.2.2009) vorgestellte Bauvorhaben für Büroflächen wird nicht weiter verfolgt.

Herr Ernst, GBI AG, schließt mit der Vorstellung des Projektes an, das die GBI AG als Projektentwickler der Moses Mendelssohn-Stiftung realisieren möchte. Geplant ist ein Wohnheim für etwa 150 Studenten mit möblierten Apartments. Eine ausführlichere Beschreibung des Projektes aus dem Heft MM-Dialog befindet sich im Anhang des Protokolls. Der Zeitplan sieht vor, dass im IV. Quartal der Bauantrag gestellt werden kann.

Die Apartments werden mit einer monatlichen Miete in Höhe von etwa 340,-- €/nettokalt an Studenten vermietet. Frau Gerlitzki hinterfragt die Höhe der Miete im Vergleich zu wesentlich günstigeren Angeboten des Studentenwerks. Herr Ernst erläutert, dass das Studentenwerk keinen Neubau, sondern Bestandswohnungen vermietet. Für einen frei finanzierten Neubau seien diese Mieten normal. Die Stiftung selbst arbeite gemeinnützig. Die Stiftung betreibe bereits mehrere Häuser und rechne vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen mit einer guten Nachfrage. Die Nähe zum neuen Standort der HafenCity Universität und die zentrale Lage seien gute Standortfaktoren.

Auf Nachfrage erläutert Herr Ernst, dass in der Planung kein Ladengeschäft vorgesehen sei. Herr Westphal fragt nach der Einbettung des Projektes in das Quartier und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Herr Ernst bestätigt die Bedeutung der städtebaulichen Integration des Neubaus in den Bestand.

Insgesamt äußern sich die Anwesenden positiv und zufrieden mit der neuen Entwicklung. Es wird vereinbart, dass dem Quartiersbeirat eine detailliertere Planung vor Befassung im Bauausschuss vorgestellt wird.

## **Zu TOP 3: Aktuelle Stunde**

- Herr Westphal schlägt eine Kontaktaufnahme zur dänischen Immobiliengesellschaft Core Property Management A/S, das Eigentümer mehrerer Immobilien im Münzviertel ist. Ziel ist es, das Unternehmen zum Gespräch einzuladen, um deren Entwicklungsabsichten in Erfahrung zu bringen. Herr Westphal entwirft einen Brief, der von raum + prozess mit der Bitte um Abstimmung an den Quartiersbeirat weitergeleitet wird.
- Herr Meis berichtet vom Unfalltod einer Studentin aus dem Münzviertel unmittelbar vor dem Straßenfest. Sie war nachts auf einen Strommast der Bahn geklettert und ist durch einen Stromschlag getötet worden.

## **Zu TOP 4: Verfügungsfondsanträge**

Zunächst wird der fristgerecht eingereichte Verfügungsfondsantrag von S.T.I.L. e.V. behandelt. Zu dieser Zeit ist der Beirat mit 10 Stimmen beschlussfähig.

### **Verfügungsfondsantrag Nr. 2/2010**

#### **Bewilligung von 800,00 € für zwei Abendveranstaltungen mit Literatur und Musik im Herz As**

In Kooperation mit der Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose Herz As finden erneut zwei Abendveranstaltungen mit Literatur und Musik statt:

am 15.10.2010 „A Light in the Attic / Ein Licht unterm Dach“ mit Renate Schiffers, Joe McIntyre, Anne Wiemann; am Mitte Dezember „Fever Pitch – Ballfieber – Futbol Ateşi“ mit Nick Hornby, Inci Orhun-Alpay, Ulrike Herzog (Percussion). Ziel ist es, anspruchsvolle Literaturveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten für ein neues Publikum anzubieten. Die Veranstaltungen dienen sowohl der Öffentlichkeitsarbeit des Herz As, das normalerweise abends geschlossen ist, als auch den Wohnungslosen selbst, die Freikarten erhalten. Vorangegangene Lesungen wurden bereits aus dem Verfügungsfonds unterstützt.

Antragstellerin:	Erika Werner, S.T.I.L.e.V.
Gesamtkosten:	1.200,-- Euro
Fördersumme:	800,-- Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10, Nein: 0, Enthaltungen: 0

### **Beiratsbeschluss 04/2010**

#### **Thema: Verspätete Verfügungsfondsanträge**

Der Quartiersbeirat Münzviertel spricht sich dafür aus, drei verspätet eingereichte Verfügungsfondsanträge nach persönlicher Vorstellung durch die Antragsteller zur Abstimmung auf der Beiratssitzung anzunehmen. Zu dieser Zeit ist der Beirat mit 11 Stimmen beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis

ja: 11 ; nein: 0 , Enthaltung: 0

### **Verfügungsfondsantrag Nr. 3/2010**

#### **Bewilligung von 2.600,00 € für Blumenmöblierungen am Münzplatz**

Im Projekt Stadtmöblierung (Verfügungsfondsantrag 15/09) war neben einer Bank und einer Anschlagtafel ein Blumenkübel (Metallhandwerk) als Prototyp gefertigt worden. Die Rückmeldungen aus dem Quartier nach der Aufstellung im Rahmen des Stadtteilstests waren sehr positiv. Kurzfristig sollen bis zu sechs zusätzliche Blumenkübel aus Metall (entsprechend dem Prototyp, gefertigt von der Künstlerei Twilight) hergestellt und aufgestellt werden. Die Mittel werden für Material, Arbeitsstunden und die Bepflanzung der Kübel (einschließlich eines Saisonwechsels) benötigt. Das Projekt ist im Sinne des Handlungskonzepts der Themengebietenentwicklung.

Antragstellerin:	passage gGmbH, vertreten durch Corinna Braun
Gesamtkosten:	2.600,-- Euro
Fördersumme:	2.600,-- Euro

Abstimmungsergebnis:  
Ja: 8, Nein: 1, Enthaltungen: 2

**Verfügungsfonds Antrag Nr. 4/2010**  
**Bewilligung von 1.977,79 € für das Projekt Unlimited Liability**

"unlimited liability" ist ein temporärer Ladenbetrieb, der zum wiederholten Male im Münzviertel stattfindet. Er versucht ideale Präsentations- und Vertriebsbedingungen für Kunstproduktionen, die „sozial-relevant“ agieren, bereitzustellen. Die experimentelle und kunstdemokratisierende Dimension, die "unlimited liability" eigen ist, ist bereits international auf Anerkennung gestoßen: Präsentationen/Publikationen in Berlin, Kopenhagen, Paris, Montréal, Rotterdam, Atlanta. Diese Anerkennung strahlt auf das Münzviertel aus.

Antragstellerin: Michel Chevalier  
Gesamtkosten: 3.417,79,-- Euro  
Fördersumme: 1.977,79,-- Euro

Hier bitte noch angeben, dass auch aus dem Fördertopf der Stadtteilkultur (Fachamt SR) eine Förderung erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:  
Ja: 9, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**Verfügungsfonds Antrag Nr. 5/2010**  
**Bewilligung von 850,-- € für die Ausstellungsreihe xpon-art**

Die Galerie xpon-art veranstaltet wiederholt mehrere thematische Gruppenausstellungen im Münzviertel, zwei Ausstellungen davon sollen mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds unterstützt werden. Die Ausstellungen finden in der Repsoldstraße 34 und im Internet unter [www.xpon-art](http://www.xpon-art) statt. 10-16 Künstler arbeiten jeweils zu den Themen „zeichnen: geben“ (5.-29.8.2010) und „analog.pixel“ (14.10.-7.11.2010). Die Kunstszene des Viertels wird aktiviert und mit der anderer Stadtteile vernetzt.

Antragstellerin: Arne Lösekann  
Gesamtkosten: 4.880,-- Euro  
Fördersumme: 850,-- Euro

Abstimmungsergebnis:  
Ja: 8, Nein: 1, Enthaltungen: 2

Aus dem Quartiersbeirat kommt zum Abschluss die eindringliche Aufforderung, künftig Verfügungsfonds anträge rechtzeitig einzureichen, so dass der Beirat diese vorab einsehen kann und eine Entscheidung vorbereiten kann.

## **Zu TOP 5: Kurzberichte und Empfehlungen zu laufenden Projekten und Anfragen**

### **5.1 Straßenfest**

Das Straßenfest verzeichnete in diesem Jahr geringere Besucherzahlen. Das Wetter war schlecht und es gab einige Parallelveranstaltungen. Dennoch kann ein positives Resümee gezogen werden. Die Organisation unter Federführung von Nicole Raddatz hat laut Herrn Westphal ausgesprochen gut funktioniert.

### **5.2 Barockgarten**

Der Informationstermin zum Barockgarten am Dienstag, 22.6.2010, ist von Bewohnerinnen und Bewohnern des Wichernhofs am Münzplatz nicht wahrgenommen worden. Frau Schoon vermutete, dass mehr Resonanz zu erwarten ist, wenn es vor Ort „richtig losgeht“. Die Künstlerin Martina Ring hat das Projekt Barockgarten konzipiert. Die alsterdorf assistenz ost hat sich bereit erklärt, die Grünpatenschaft zu übernehmen und wirbt um Unterstützung aus dem Quartier. Es müssen nun die Grundlagen für den Zuwendungsantrag zusammengetragen werden.

### **5.3 Verkehrsberuhigung**

Frau Winch berichtet, dass es noch keinen neuen Stand in Bezug auf die weitere Planung der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Münzviertel gebe.

### **5.4 Projektentwicklung Produktionsschule**

Frau Winch berichtet, dass behördenintern ein Gespräch mit der Schulbehörde zum weiteren Vorgehen in Vorbereitung ist.

### **5.5 Zwischennutzung der Hillgruber-Häuser**

Zur Klärung der Hintergründe der Ablehnung einer Zwischennutzung der Hillgruber-Häuser wird auf Grundlage der Beiratsempfehlung von der letzten Sitzung eine Stellungnahme der Finanzbehörde eingeholt. Der Beirat macht den Vorschlag eine Vertreterin/einen Vertreter der Finanzbehörde zur letzten Sitzung des Jahres einzuladen, um ein generelles Gespräch zum Thema „Zwischennutzungen“ zu ermöglichen.

### **5.6 Studentischer Wettbewerb/Studentische Arbeiten Neues Wohnen im Münzviertel**

Für die nächste Sitzung soll der Stand der studentischen Arbeiten „Neues Wohnen im Münzviertel“ auf die Tagesordnung gesetzt werden.

## **Zu TOP 6: Sonstiges, Termine**

- Freitags, 11:00 – 12:30 Uhr, Jour-fixe bei Frau Winch, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
- Die nächste Beiratssitzung findet statt am Donnerstag, 23.9.2010, Treffpunkt Münzburg, 19:00 – 21:30 Uhr
- Weitere Beiratstermine im kommenden Jahr finden statt am: Do 25.11. 2010

**Protokoll:** Mone Böcker, raum + prozess, in Abstimmung mit Frau Winch, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte.

**Geschäftsführung:****raum + prozess**

kooperative planung und stadtentwicklung

mone böcker gabriele kotzke GbR

Kontakt: Mone Böcker

Tel.: 040 - 39 80 37 91

Email: mail@raum-prozess.de

**Veranstalter:****Bezirksamt Hamburg-Mitte****Fachamt für Stadt- und  
Landschaftsplanung**

Kontakt: Susanne Winch

Tel.: 040 - 42854 – 3378

Email:

susanne.winch@hamburg-mitte.hamburg.de

**Anlagen:**

Teilnehmerliste

Auszug aus der Zeitung der Mendelssohn Stiftung zum Projekt am Hühnerposten

**Teilnehmerliste**

Herr	Andreas	Bischke	HerzAs Hamburg gGmbH
Frau	Mone	Böcker	raum + prozess
Frau	Gudrun	Böhme	GAL
Frau	Corinna	Braun	Passage gGmbH
Herr	Jose	Casans Lutz	Quartierstreffen
Herr	Michel	Chevalier	KuNaGe e.V.
Herr	Volker	von Garnier	
Frau	Katharina	Gerlitzki	
Herr	Dirk	Herrtwich	alsterdorf assistenz ost
Herr	Kai Ole	Johannes	
Herr	Matthias	Jost	
Herr	Niklas	Klostermann	
Herr	Steffen	Leipnitz	Die Linke
Herr	Arne	Lösekan	X-Pon Art
Herr	Peter	Meis	Ilohh-Bar
Frau	Rahel	Puffert	
Frau	Nicole	Raddatz	
Herr	Bernd	Stietz-Leipnitz	Die Linke
Herr	Klaus	Stürmann	Quartierstreffen
Herr	Volker	v. Garnier	
Frau	Erika	Werner	S.T.I.H.L.e.V.
Herr	Günter	Westphal	KuNaGe e.V.
Frau	Heike	Schoon	Stadtmission Hamburg
Frau	Susanne	Winch	Bezirk Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

## Albrecht Mendelssohn Bartholdy-Haus

Die Moses Mendelssohn-Stiftung baut moderne Studentenapartements

**D**ie Moses Mendelssohn-Stiftung plant zusammen mit der Stiftung »Förderkreis deutscher Studenten«, bezahlbaren Wohnraum für Studierende in deutschen Hochschulstädten zu schaffen. In Hamburg befindet sich das »Albrecht Mendelssohn Bartholdy-Haus« mit 124 Einzel- und 17 Doppelapartments bereits in der Phase der Realisierung.

Technik sowie eine komfortable Ausstattung und eine zentrale Lage erwartet.

Die Zimmer werden mit einer durchgehenden Schreibtischplatte entlang der Fensterfassade sowie Rollcontainer und Schreibtischstuhl ausgestattet sein. Des Weiteren zählen ein Einbauschränk, Bett mit Matratze, Schreibtisch- und Nachttischlampe und eine Innenjalousie zu den Einrichtungsgegenständen. Die

wortlich zeichnet, plant weitere Häuser (»smartments«) in Mainz, Köln, Lübeck und Braunschweig. Reiner Nittka, Vorstand der mit den Projekten betrauten Unternehmensgruppe GBI AG, sieht die »smartments« als kostengünstige Wohnvariante für Studenten stark im Kommen und betont: »Das Engagement freier Träger – wie etwa unserer Stiftungen – ist absolut notwendig. Zwar entdecken institutionelle Investoren



Der Entwurf des Albrecht Mendelssohn Bartholdy-Hauses im Hamburger Münzviertel. Das Haus wird 124 Einzel- und 17 moderne Doppelapartments beherbergen.

Das Haus wird im Münzviertel in der Nähe des Hamburger Hauptbahnhofes im Stadtteil St. Georg gelegen sein. Es ist damit nur etwa einen Kilometer von der Hafencity-Universität entfernt, die 2012 eröffnet wird. Attraktiv an dem Standort des zu errichtenden Hauses ist nicht nur die Anbindung an die Alster, sondern auch dass gute Einkaufsmöglichkeiten vorhanden sind. Nicht weit weg liegen die Deichtorhallen, das Museum für Kunst und Gewerbe und das Kulturdenkmal »Hühnerposten«, in dem sich neben einer Bücherhalle auch Bildungseinrichtungen wie das Goethe-Institut und eine Reihe gastronomischer Einrichtungen befinden.

Das Konzept sieht vor, dass die Miete um die 340 Euro betragen wird, wobei die Studenten modernste

Kitchenette ist mit zwei Kochplatten, Spüle und einem Kühlschrank ausgestattet.

Das Projekt wird von der GBI AG, einem Unternehmen der Moses Mendelssohn-Stiftung, realisiert. Gerrit Ernst, zuständiger Projektleiter der GBI AG erläutert das Konzept: »In erster Linie möchten wir zentral gelegenen Wohnraum schaffen, in dem konzentriertes Arbeiten und Lernen möglich ist. Auch haben wir den Anspruch, dass das Haus zeitgleich mit der Hafencity-Universität im Jahre 2012 eröffnet wird.«

Im Eigentum der Moses Mendelssohn-Stiftung befinden sich bereits sechs zwischen 1972 und 1998 erbaute Häuser in Erlangen, Nürnberg, Würzburg und Kaiserslautern mit insgesamt 800 Apartments. Die Stiftung, die auch für den Betrieb der Häuser verant-

langsam wieder den Mietwohnungsbau, aber das Interesse an Immobilien mit sozialer Prägung hinkt noch deutlich hinter dem an Investitionen in Ökologie und erneuerbare Energien hinterher.«

»Wir planen in den nächsten drei Jahren, durch die Stiftung bis zu 1.500 studentische Apartments in verschiedenen deutschen Städten zu betreiben«, erklärte unlängst Stiftungsvorstand Julius H. Schoeps. »Diese Aktivitäten«, so Schoeps, »ergänzen die bisherigen Tätigkeitsfelder der Moses Mendelssohn-Stiftung, die bisher bereits schwerpunktmäßig Forschungen auf dem Gebiet der deutsch-jüdischen Geschichte unterstützt und insbesondere Projekte der Moses Mendelssohn Akademie in Halberstadt sowie des Moses Mendelssohns Zentrums in Potsdam fördert.«